

Degussa Aktien Universal-Fonds
Degussa Renten Universal-Fonds

Jahresbericht
zum
30. September 2019

Inhalt	Seite
Degussa Aktien Universal-Fonds WKN: 531698 / ISIN: DE0005316988	2
Degussa Renten Universal-Fonds WKN: 531699 / ISIN: DE0005316996	14
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Aufsichtsrat, Verwahrstelle, Anlageausschuss	26

Degussa Aktien Universal-Fonds

Jahresbericht

zum

30. September 2019

Sehr geehrte Anteilinhaberin,
sehr geehrter Anteilinhaber,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 30. September 2019 für das am 6. September 2000 aufgelegte Sondervermögen

Degussa Aktien Universal-Fonds

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Fondsvermögen wird überwiegend in Aktien investiert. Der Anlageschwerpunkt liegt auf marktbreiten Qualitätswerten, die im DJ Stoxx 50 anzutreffen sind.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Der Fonds war über den Berichtszeitraum konstant zwischen 99,9% und 103,7% in Aktien und Aktienindexfutures sowie -optionen investiert. Die Liquidität des Fonds wurde mit einer Kassaquote, die stets unter 0,95% lag und die in liquide Aktienindexfutures und -optionen investiert war, gesteuert. Der Fonds investierte in Aktien. Davon lauteten ca. 50,8% auf Euro,ritisches Pfund ca. 25,9%, schweizerische Franken ca. 21,4% und ca. 2,2% dänische Kronen. Die größten Länderpositionen, bezogen auf die Aktienquote, waren Großbritannien (28,6%), Schweiz (21,0%) und Frankreich (18,0 %) gefolgt von Deutschland, Niederlande, Italien, Dänemark und Belgien. Stärker gewichtet wurden im Verlauf Frankreich, Schweiz, Italien, Irland und Niederlande. Dagegen nahmen die Gewichte von Deutschland, Großbritannien, und Spanien ab.

Bezogen auf Sektoren waren die größten Gewichte in Konsumgütern (24,4%), Gesundheit/Pharma (21,4%), Finanzwerten (17,6%), Öl & Gas (10,1%), Industriegütern (8,7%), Rohstoffen (7,0%) und Technologie (5,0%), gefolgt von Telekommunikation und Versorgern.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte

kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus ausländischen Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +9,10%¹⁾.

Fondsstruktur	per 30. September 2019		per 30. September 2018	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Aktien	32.295.784,34	99,11%	30.424.060,92	98,65%
Optionen	67.296,00	0,21%	0,00	0,00%
Futures	5.600,00	0,02%	15.120,00	0,05%
Bankguthaben	108.483,49	0,33%	286.244,24	0,93%
Zins- und Dividendenansprüche	171.378,68	0,53%	176.729,12	0,57%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./64.227,29	./0,20%	./61.408,27	./0,20%
Fondsvermögen	32.584.315,22	100,00%	30.840.746,01	100,00%

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 30.9.2019

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	32.654.142,51	100,21
1. Aktien	30.734.906,20	94,32
Belgien	575.048,76	1,76
Bundesrepublik Deutschland	4.076.043,13	12,51
Dänemark	698.507,80	2,14
Frankreich	5.823.382,51	17,87
Großbritannien	9.241.646,48	28,36
Irland	713.780,00	2,19
Italien	784.293,18	2,41
Jersey	143.883,67	0,44
Niederlande	2.388.712,79	7,33
Schweiz	5.218.606,70	16,02
Spanien	1.071.001,18	3,29
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	1.560.878,14	4,79
CHF	1.560.878,14	4,79
3. Derivate	72.896,00	0,22
4. Bankguthaben	114.083,49	0,35
5. Sonstige Vermögensgegenstände	171.378,68	0,53
II. Verbindlichkeiten	./69.827,29	./0,21
III. Fondsvermögen	32.584.315,22	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.9.2019 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 30.9.2019 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen						32.295.784,34	99,11
Börsengehandelte Wertpapiere						32.295.784,34	99,11
Aktien						30.734.906,20	94,32
ABB Ltd.					CHF		
Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716	16.093	0	0	19,610	290.352,13	0,89
Alcon AG Namens-Aktien SF 0,04	CH0432492467	1.000	4.053	3.053	58,200	53.546,78	0,16
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF 0,10	CH0038863350	25.035	0	1.165	108,280	2.494.056,31	7,65
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	CH0012005267	20.165	1.700	1.800	86,540	1.605.556,26	4,93
UBS Group AG Namens-Aktien SF 0,10	CH0244767585	31.503	0	0	11,330	328.391,75	1,01
Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	CH0011075394	1.271	0	0	382,000	446.703,47	1,37
Novo-Nordisk AS					DKK		
Navne-Aktier B DK 0,20	DK0060534915	14.809	0	0	352,150	698.507,80	2,14
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl.					EUR		
Actions Port. EO 5,50	FR0000120073	3.620	0	0	130,600	472.772,00	1,45
Airbus SE Aandelen op naam EO 1	NL0000235190	4.805	0	0	119,200	572.756,00	1,76
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	3.627	0	136	213,850	775.633,95	2,38
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.							
Actions au Port. o.N.	BE0974293251	6.578	0	0	87,420	575.048,76	1,76
ASML Holding N.V.							
Aandelen op naam EO 0,09	NL0010273215	3.324	0	0	227,250	755.379,00	2,32
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	17.778	0	2.720	23,430	416.538,54	1,28
Banco Bilbao Vizcaya Argent.							
Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835	31.917	0	31.917	4,781	152.579,22	0,47
Banco Santander S.A.							
Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37	145.756	1.204	3.637	3,737	544.617,29	1,67
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	7.781	0	0	64,120	498.917,72	1,53
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	7.615	0	0	64,690	492.614,35	1,51
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	10.582	0	0	44,670	472.697,94	1,45
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	7.983	0	475	45,620	364.184,46	1,12
Deutsche Telekom AG Nam.-Aktien o.N.	DE0005557508	27.475	0	0	15,394	422.950,15	1,30
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367	32.224	32.224	0	6,851	220.766,62	0,68
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476	21.243	0	0	14,034	298.124,26	0,91
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO 0,75	ES0144580Y14	24.331	24.331	0	9,536	232.020,42	0,71
ING Groep N.V.							
Aandelen op naam EO 0,01	NL0011821202	36.084	0	0	9,604	346.550,74	1,06
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618	121.996	0	0	2,176	265.402,30	0,81
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	4.010	4.010	0	178,000	713.780,00	2,19
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE							
Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	2.252	0	0	364,650	821.191,80	2,52
Oréal S.A., L'Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	2.053	0	0	256,900	527.415,70	1,62
Royal Dutch Shell							
Reg. Shares Class A EO 0,07	GB00B03MLX29	36.231	0	0	26,900	974.613,90	2,99
SAFRAN Actions Port. EO 0,20	FR0000073272	3.027	3.027	0	144,450	437.250,15	1,34
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	9.529	0	0	85,060	810.536,74	2,49
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	8.075	0	0	107,880	871.131,00	2,67
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	4.646	0	0	80,500	374.003,00	1,15
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	6.622	0	0	98,250	650.611,50	2,00
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1	ES0178430E18	20.252	0	20.253	7,001	141.784,25	0,44
Total S.A. Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	21.332	0	0	47,885	1.021.482,82	3,13
Unilever N.V. Aandelen op naam EO 0,16	NL0000388619	12.947	12.947	0	55,150	714.027,05	2,19
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486	4.751	0	0	98,820	469.493,82	1,44
AstraZeneca PLC					GBP		
Registered Shares DL 0,25	GB0009895292	10.724	0	0	72,610	880.350,07	2,70
BP PLC Registered Shares DL 0,25	GB0007980591	167.547	0	0	5,158	977.057,58	3,00
British American Tobacco PLC							
Registered Shares LS 0,25	GB0002875804	19.423	0	0	30,075	660.425,92	2,03

Vermögensaufstellung zum 30.9.2019 Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Bestand 30.9.2019 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Diageo PLC						GBP		
Reg. Shares LS 0,28935185	GB0002374006		20.527	0	600	33,330	773.504,70	2,37
GlaxoSmithKline PLC Reg. Shs LS 0,25	GB0009252882		41.659	0	0	17,446	821.687,86	2,52
Glencore PLC Reg. Shares DL 0,01	JE00B4T3BW64		51.998	0	51.999	2,448	143.883,67	0,44
HSBC Holdings PLC Reg. Shs DL 0,50	GB0005405286		167.351	0	2.000	6,246	1.181.768,62	3,63
Lloyds Banking Group PLC Registered Shares LS 0,10	GB0008706128		599.345	0	10.000	0,541	366.721,89	1,13
National Grid PLC Reg. Shs LS 0,12431289	GB00BDR05C01		27.482	0	0	8,819	274.012,16	0,84
Prudential PLC Reg. Shares LS 0,05	GB0007099541		21.889	0	0	14,750	365.022,89	1,12
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS 0,10	GB00B24CGK77		5.590	0	0	63,440	400.937,93	1,23
Relx PLC Reg. Shares LS 0,144397	GB00B2B0DG97		8.329	8.329	0	19,325	181.976,17	0,56
Rio Tinto PLC Reg. Shares LS 0,10	GB0007188757		8.929	0	0	42,090	424.897,24	1,30
Unilever PLC Reg. Shares LS 0,031111	GB00B10RZP78		9.859	0	0	48,900	545.059,47	1,67
Vodafone Group PLC Reg. Shares DL 0,2095238	GB00BH4HKS39		225.826	0	0	1,620	413.610,08	1,27
Sonstige Beteiligungswertpapiere							1.560.878,14	4,79
Roche Holding AG						CHF		
Inhaber-Genussscheine o.N.	CH0012032048		5.841	0	110	290,450	1.560.878,14	4,79
Summe Wertpapiervermögen							32.295.784,34	99,11
Derivate (bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							72.896,00	0,22
Derivate auf einzelne Wertpapiere							67.296,00	0,21
Wertpapier-Optionsrechte							67.296,00	0,21
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte auf Aktien							67.296,00	0,21
AIRBUS SE CALL 15.11.19						EUR		
BP 140,00 EUREX		185	2.000			0,320	640,00	0,00
AIRBUS SE PUT 18.10.19 BP 120,00 EUREX		185	-2.300			4,060	-9.338,00	-0,03
AIRBUS SE PUT 20.12.19 BP 130,00 EUREX		185	2.000			13,310	26.620,00	0,08
ASML HOLDING PUT 18.10.19 BP 225,00 EUREX		185	-2.500			5,710	-14.275,00	-0,04
ASML HOLDING PUT 20.03.20 BP 220,00 EUREX		185	2.500			14,100	35.250,00	0,11
BASF SE CALL 20.12.19 BP 70,00 EUREX		185	1.400			0,660	924,00	0,00
BASF SE PUT 15.11.19 BP 65,00 EUREX		185	-2.500			2,570	-6.425,00	-0,02
BASF SE PUT 20.03.20 BP 65,00 EUREX		185	2.500			4,410	11.025,00	0,03
DAIMLER AG CALL 18.10.19 BP 47,50 EUREX		185	-2.500			0,400	-1.000,00	0,00
DAIMLER AG CALL 20.12.19 BP 46,00 EUREX		185	2.500			2,160	5.400,00	0,02
DAIMLER AG PUT 18.10.19 BP 47,50 EUREX		185	-2.500			2,290	-5.725,00	-0,02
DAIMLER AG PUT 20.12.19 BP 49,00 EUREX		185	2.500			4,440	11.100,00	0,03
SAP AG PUT 18.10.19 BP 112,00 EUREX		185	-3.200			4,700	-15.040,00	-0,05
SAP AG PUT 20.12.19 BP 115,00 EUREX		185	3.000			9,380	28.140,00	0,09
Aktienindex-Derivate							5.600,00	0,02
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Aktienindex-Terminkontrakte							5.600,00	0,02
FUTURE STOXX 50 PR.EUR						EUR		
12.19 EUREX		185	10				5.600,00	0,02

Vermögensaufstellung zum 30.9.2019 Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds	114.083,49	0,35
Bankguthaben	114.083,49	0,35
Guthaben bei Degussa Bank AG, Frankfurt (V)		
Guthaben in Fondswährung	114.083,49	0,35
Sonstige Vermögensgegenstände	171.378,68	0,53
Dividendenansprüche	41.568,63	0,13
Quellensteueransprüche	129.810,05	0,40
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	./5.600,00	./0,02
EUR-Kredite	./5.600,00	./0,02
Sonstige Verbindlichkeiten	./64.227,29	./0,20
Verwaltungsvergütung	./59.627,29	./0,18
Prüfungskosten	./4.200,00	./0,01
Veröffentlichungskosten	./400,00	0,00
Fondsvermögen	32.584.315,22	100,00²⁾
Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	685.809
Anteilwert	EUR	47,51
Ausgabepreis	EUR	49,41

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Schweizer Franken	CHF	1 EUR =	1,0869000	Britisches Pfund	GBP	1 EUR =	0,8845000
Dänische Kronen	DKK	1 EUR =	7,4659000				

Marktschlüssel

Terminbörsen

185 = Eurex Deutschland

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Gegenstand von Optionsrechten Dritter sind: EUR 114.050,00

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge Stück	Verkäufe / Abgänge Stück
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Barclays PLC Registered Shares LS 0,25	GB0031348658	0	144.313
Imperial Brands PLC Registered Shares LS -,10	GB0004544929	0	8.081
Unilever N.V. Cert.v.Aand. EO-,16	NL0000009355	0	14.527
Andere Wertpapiere			
Banco Santander S.A. Anrechte	ES06139009R7	148.189	148.189
Nichtnotierte Wertpapiere			
Aktien			
Banco Santander S.A. Acciones Nom. E.10/18 EO 0,50	ES0113902326	1.204	1.204

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

gekaufte Kontrakte:

(Basiswert[e]: STXE 50 PR.EUR) EUR 2.544,58

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

gekaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert[e]: AIRBUS, ASML HOLDING EO 0,09, DAIMLER AG NA O.N., SAP SE O.N.) EUR 44,55

gekaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert[e]: ASML HOLDING EO 0,09, BASF SE NA O.N., DAIMLER AG NA O.N., SAP SE O.N.) EUR 184,73

verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert[e]: ASML HOLDING EO 0,09, DAIMLER AG NA O.N.) EUR 10,69

verkaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert[e]: AIRBUS, ASML HOLDING EO 0,09, BASF SE NA O.N., DAIMLER AG NA O.N., LINDE PLC EO 0,001, SAP SE O.N.) EUR 229,41

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindizes

Gekaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert[e]: ESTX 50 PR.EUR) EUR 4,03

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.10.2018 bis 30.9.2019	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		139.695,24	0,20
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		1.048.192,80	1,53
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./20.954,27	./0,03
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./59.837,90	./0,09
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		<u>1.107.095,87</u>	<u>1,61</u>
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./232.187,43	./0,34
– Verwaltungsvergütung	./232.187,43		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./7.500,59	./0,01
5. Sonstige Aufwendungen		1.174,53	0,01
– Depotgebühren	0,00		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	4.024,70		
– Sonstige Kosten	./2.850,17		
Summe der Aufwendungen		<u>./238.513,49</u>	<u>./0,34</u>
III. Ordentlicher Nettoertrag		<u>868.582,38</u>	<u>1,27</u>
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		532.951,57	0,78
2. Realisierte Verluste		./1.147.550,48	./1,67
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		<u>./614.598,91</u>	<u>./0,89</u>
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		253.983,47	0,38
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		2.210.723,30	3,22
		281.482,47	0,41
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>2.492.205,77</u>	<u>3,63</u>
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>2.746.189,24</u>	<u>4,01</u>
Entwicklung des Sondervermögens 2018/2019		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			30.840.746,01
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			./189.070,33
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./816.463,12
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	707.961,37		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./1.524.424,49		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			2.913,42
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			2.746.189,24
davon nicht realisierte Gewinne	2.210.723,30		
davon nicht realisierte Verluste	281.482,47		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			<u>32.584.315,22</u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		2.123.919,77	3,10
1. Vortrag aus Vorjahr		936.467,27	1,36
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		253.983,47	0,38
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ³⁾		933.469,03	1,36
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		1.712.434,47	2,50
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		1.712.434,47	2,50
III. Gesamtausschüttung		411.485,29	0,60
1. Endausschüttung		411.485,29	0,60

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2015/2016	741.114	28.955.001,14	39,07
2016/2017	723.433	32.257.448,66	44,59
2017/2018	703.604	30.840.746,01	43,83
2018/2019	685.809	32.584.315,22	47,51

³⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 2.093.702,29

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Degussa Bank AG (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,11
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,22

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	47,51
Ausgabepreis	49,41
Anteile im Umlauf	Stück 685.809

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,79%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	20.754,42
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	53,7
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	45,1
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,6

Zahl der Mitarbeiter der KVG		550,8
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,9
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,0
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von mindestens 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Frankfurt am Main, den 1. Oktober 2019

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

⁵⁾ der angegebene Zeitraum umfasst zur besseren Vergleichbarkeit gegenüber dem Vorjahr die Rumpfgeschäftsjahre vom 1.10.2016 bis 31.1.2017 und 1.2.2017 bis 30.9.2017

VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Degussa Aktien Universal-Fonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1.10.2018 bis zum 30.9.2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30.09.2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.10.2018 bis zum 30.9.2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 20. Dezember 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hintze
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

Degussa Renten Universal-Fonds

Jahresbericht

zum

30. September 2019

Sehr geehrte Anteilinhaberin,
sehr geehrter Anteilinhaber,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 30. September 2019 für das am 6. September 2000 aufgelegte Sondervermögen

Degussa Renten Universal-Fonds

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen setzt sich zu mindestens 51% aus verzinslichen Wertpapieren in- und ausländischer Emittenten zusammen. Schwerpunkt der Anlagen sollen derzeit liquide Anleihen von Ausstellern guter Bonität, z. B. Staatsanleihen und Pfandbriefe, bilden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Als Anlageziel wird die Erwirtschaftung angemessener Erträge und langfristig ein möglichst hoher Wertzuwachs angestrebt. Dazu ist der Fonds per 3.09.2019 ausschließlich in nationalen und internationalen Staatsanleihen (60,7%), staatsnahen Anleihen (7,3%), Unternehmensanleihen (20,9%), Finanztiteln (11,2 %) sowie Rentenindexfuture und -optionen investiert.

Die Rentenindexfutures wurden zur Steuerung der Duration der Rentenbestände eingesetzt. Das Rentenexposure inklusive Derivate schwankte zwischen ca. 77,33% und 95,47%. Das gesamte Exposure inklusive Derivate und Cash betrug am Stichtag 85,3% gegenüber 91,4% ein Jahr zuvor.

Zur Absicherung gegen Zinsrisiken wurden Optionen eingegangen.

Der Fonds investiert ausschließlich in Euro.

Den größten Anteil hatten deutsche Emittenten (40,2%), gefolgt von Italien (19,3%), Frankreich (14,53%) und Spanien (7,89%). Portugiesische (7,7%), Niederländische (6,84%), sowie US-amerikanische Anleihen (3,54%) ergänzten das Portfolio im letzten Jahr. Nach der Ratingaufwertung der portugiesischen Staatsanleihen ist die Unternehmensanleihe von K+S die einzige Nicht-Investmentgrade Anleihe im Portfolio. Das Durchschnittsrating im Fonds lag wie im Vorjahr bei A.

Im Berichtszeitraum wurden Anleihen mit negativen Renditen und kurzen Restlaufzeiten in Anleihen mit positiven Renditen und längeren Restlaufzeiten getauscht.

Die Duration des Fonds wurde konstant leicht unter der des REXP (ca. 5,1 Jahre) gehalten. Sie betrug zuletzt ca. 4,3 Jahre inklusive Futures unter Berücksichtigung des gesamten Fondsvolumens.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glatstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus verkauften Future.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +4,73%¹⁾.

Fondsstruktur	per 30. September 2019		per 30. September 2018	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Renten	14.915.290,17	99,18%	14.567.171,73	98,52%
Optionen	./.11.140,00	./.0,07%	14.567.171,73	98,52%
Futures	8.320,00	0,06%	18.240,00	0,12%
Bankguthaben	61.679,81	0,41%	125.939,83	0,85%
Zins- und Dividendenansprüche	97.207,94	0,65%	107.043,72	0,72%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./.32.771,54	./.0,22%	./.32.106,98	./.0,22%
Fondsvermögen	15.038.586,38	100,00%	14.786.288,30	100,00%

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 30.9.2019

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	15.071.357,92	100,22
1. Anleihen	14.915.290,17	99,18
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	7.008.355,61	46,60
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	7.906.934,56	52,58
2. Derivate	./2.820,00	./0,02
3. Bankguthaben	61.679,81	0,41
4. Sonstige Vermögensgegenstände	97.207,94	0,65
II. Verbindlichkeiten	./32.771,54	./0,22
III. Fondsvermögen	15.038.586,38	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.9.2019 Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	ISIN	Markt	Bestand 30.9.2019 EUR	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum EUR	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum EUR	Kurs %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen							14.915.290,17	99,18
Börsengehandelte Wertpapiere							14.915.290,17	99,18
Verzinsliche Wertpapiere							14.915.290,17	99,18
0,7500 % BMW Finance N.V. EO-Medium-T. Notes 16(24)	XS1396261338		500	0	0	102,730	513.650,00	3,42
1,2000 % Brown-Forman Corp. EO-Notes 16(16/26)	XS1441773550		500	0	0	105,966	529.830,00	3,52
0,7500 % Bundesländer Ländersch. Nr.55 v.18(28)	DE000A2NBGG9		500	500	0	109,180	545.900,00	3,63
1,2500 % Deutsche Bahn Finance GmbH EO-Medium-T. Notes 15(25)	XS1309518998		1.000	0	0	108,838	1.088.380,00	7,24
1,0000 % Deutsche Städteanleihe DT. Städteanl.Nr.1 v.18(28)	DE000A2LQRG8		500	500	0	108,697	543.485,00	3,61
0,6250 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. EO-Medium-T. Notes 16(23)	XS1382792197		500	0	0	102,078	510.390,00	3,39
1,0000 % Dexia Crédit Local S.A. EO-Medium-T. Notes 17(27)	XS1700578724		1.500	0	0	109,368	1.640.520,00	10,91
0,2500 % Frankreich EO-OAT 16(26)	FR0013200813		500	0	0	105,200	526.000,00	3,50
1,8750 % Hamburg, Freie und Hansestadt Land. Schatzanw. Aus.2 v.14(24)	DE000A1R0ZC7		1.100	0	100	110,554	1.216.094,00	8,09
0,3750 % Hessen, Land Schatzanw. S.1507 v.15(23)	DE000A1RQCJ3		1.000	0	400	103,085	1.030.850,00	6,85
0,6500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 16(23)	IT0005215246		800	0	0	102,502	820.015,92	5,45
2,0500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 17(27)	IT0005274805		750	0	0	111,045	832.839,15	5,54
0,9500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 18(23)	IT0005325946		1.200	0	0	103,210	1.238.524,08	8,24
3,2500 % K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.18 (24/24)	XS1854830889		500	0	0	104,373	521.865,00	3,47
1,1250 % LANXESS AG Medium-Term Nts 18(25/25)	XS1820748538		1.000	0	0	105,124	1.051.240,00	6,99
2,2000 % Portugal, Republik EO-Obr. 15(22)	PTOTESOE0013		500	0	0	108,080	540.400,00	3,59
2,8750 % Portugal, Republik EO-Obr. 15(25)	PTOTEKOE0011		500	0	0	118,100	590.500,00	3,93
0,4500 % Spanien EO-Bonos 17(22)	ES0000012A97		600	0	0	102,761	616.566,61	4,10
1,4500 % Spanien EO-Obligaciones 17(27)	ES0000012A89		500	0	0	111,648	558.240,41	3,71
Summe Wertpapiervermögen							14.915.290,17	99,18
Derivate (bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							/.2.820,00	/.0,02
Zins-Derivate							8.320,00	0,06
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Zinsterminkontrakte							8.320,00	0,06
FUTURE EURO-BOBL 12.19 EUREX		185	/.300.000				2.220,00	0,01
FUTURE EURO-BUND 12.19 EUREX		185	/.500.000				6.100,00	0,04
Optionsrechte							/.11.140,00	/.0,07
Optionsrechte auf Rentenindex-Terminkontrakte							/.11.140,00	/.0,07
FUTURE EU-BUND 12.19 PUT 22.11.19 BP 173,00 EUREX		185	13			0,680	/.780,00	/.0,01
FUTURE EUR BTP 12.19 CALL 22.11.19 BP 145,00 EUREX		185	12			2,180	2.160,00	0,01
FUTURE EUR BTP 12.19 CALL 25.10.19 BP 141,00 EUREX		185	/.8			4,950	/.4.720,00	/.0,03
FUTURE EUR BTP 12.19 PUT 22.11.19 BP 138,00 EUREX		185	12			0,140	/.3.120,00	/.0,02
FUTURE EUR BTP 12.19 PUT 25.10.19 BP 132,00 EUREX		185	12			0,010	/.4.680,00	/.0,03

Vermögensaufstellung zum 30.9.2019 Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds	61.679,81	0,41
Bankguthaben	61.679,81	0,41
Guthaben bei Degussa Bank AG, Frankfurt (V)		
Guthaben in Fondswährung	58.859,81	0,39
Guthaben bei Degussa Bank AG		
Guthaben in Fondswährung	2.820,00	0,02
Sonstige Vermögensgegenstände	97.207,94	0,65
Zinsansprüche	97.207,94	0,65
Sonstige Verbindlichkeiten	./32.771,54	./0,22
Verwaltungsvergütung	./28.271,54	./0,19
Prüfungskosten	./4.100,00	./0,03
Veröffentlichungskosten	./400,00	0,00
Fondsvermögen	15.038.586,38	100,00²⁾

Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	180.249
Anteilwert	EUR	83,43
Ausgabepreis	EUR	85,93

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

Terminbörsen
185 = Eurex Deutschland

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge EUR	Verkäufe / Abgänge EUR
---------------------	------	---------------------------	------------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

1,7500 % Bundesländer Ländersch.Nr.42 v.13(23)	DE000A1R01Z7	0	500
1,7500 % Mecklenburg-Vorpommern, Land Landessch.v.13(23)Ausg.1	DE000A1R0V63	0	500

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

verkaufte Kontrakte:

(Basiswert[e]: 8,5-10Y.ITA.GOV.BD.SYN.AN, EURO-BOBL, EURO-BUND)	EUR	7.304,70
---	-----	----------

Optionsrechte

Optionsrechte auf Zins-Derivate

Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte

gekauft Kaufoptionen (Call):

(Basiswert[e]: FUTURE LONG TERM EURO BTP 12.19 EUREX)	EUR	26,83
---	-----	-------

gekauft Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert[e]: FUTURE LONG TERM EURO BTP 09.19 EUREX, FUTURE LONG TERM EURO BTP 12.19 EUREX)	EUR	12,40
---	-----	-------

verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert[e]: FUTURE LONG TERM EURO BTP 06.19 EUREX, FUTURE LONG TERM EURO BTP 09.19 EUREX, FUTURE LONG TERM EURO BTP 12.19 EUREX)	EUR	61,60
--	-----	-------

verkaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert[e]: FUTURE EURO-BUND 06.19 EUREX)	EUR	6,58
--	-----	------

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.10.2018 bis 30.9.2019	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		127.955,11	0,71
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		99.147,48	0,55
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		<u>227.102,59</u>	<u>1,26</u>
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./111.870,73	./0,62
– Verwaltungsvergütung	./111.870,73		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./7.241,86	./0,04
5. Sonstige Aufwendungen		1.034,69	0,01
– Depotgebühren	0,00		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	1.136,85		
– Sonstige Kosten	./102,16		
Summe der Aufwendungen		<u>./118.077,90</u>	<u>./0,65</u>
III. Ordentlicher Nettoertrag		<u>109.024,69</u>	<u>0,61</u>
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		92.502,71	0,51
2. Realisierte Verluste		./329.021,02	./1,83
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		<u>./236.518,31</u>	<u>./1,32</u>
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>./127.493,62</u>	<u>./0,71</u>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		596.568,83	3,31
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		215.679,02	1,20
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>812.247,85</u>	<u>4,51</u>
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>684.754,23</u>	<u>3,80</u>
Entwicklung des Sondervermögens 2018/2019		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			14.786.288,30
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			./91.655,00
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./341.549,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	428.088,37		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./769.637,51		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			747,99
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			684.754,23
davon nicht realisierte Gewinne	596.568,83		
davon nicht realisierte Verluste	215.679,02		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			<u>15.038.586,38</u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		402.580,49	2,22
1. Vortrag aus Vorjahr		246.686,50	1,36
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		./127.493,62	./0,71
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ³⁾		283.387,61	1,57
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		294.431,09	1,62
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		294.431,09	1,62
III. Gesamtausschüttung		108.149,40	0,60
1. Endausschüttung		108.149,40	0,60

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2015/2016	202.415	16.834.438,45	83,17
2016/2017	192.671	15.777.685,59	81,89
2017/2018	184.452	14.786.288,30	80,16
2018/2019	180.249	15.038.586,38	83,43

³⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 4.215.431,02

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Degussa Bank AG (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,18
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	./.0,02

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	83,43
Ausgabepreis	85,93
Anteile im Umlauf	Stück 180.249

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,80%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	4.194,60
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	53,7
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	45,1
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,6
Zahl der Mitarbeiter der KVG		550,8
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,9
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,0
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von mindestens 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Frankfurt am Main, den 1. Oktober 2019

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Degussa Renten Universal-Fonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1.10.2018 bis zum 30.9.2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30.09.2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.10.2018 bis zum 30.9.2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 20. Dezember 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hintze
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

**Kurzübersicht über die Partner der
Degussa Aktien Universal-Fonds
Degussa Renten Universal-Fonds**

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0

Telefax: 069/710 43-700

www.universal-investment.com

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,-

Eigenmittel:

EUR 58.194.000,- (Stand: Dezember 2017)

Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München

Markus Neubauer, Frankfurt am Main

Michael Reinhard, Bad Vilbel

Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf

Daniel Fischer, Bad Vilbel

Daniel F. Just, Pöcking

2. Verwahrstelle

Name:

Degussa Bank AG

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 74 · 60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 20 01 23 · 60605 Frankfurt am Main

Telefon: 069/36 00-55 55 · Telefax: 069/36 00-27 70

www.degussa-bank.de

Rechtsform:

Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital:

EUR 274 Mio. (Stand: 31.12.2017)

Haupttätigkeit:

Universalbank mit Schwerpunkt im Einlagen-, Kredit- und Wertpapiergeschäft sowie im In- und Auslandszahlungsverkehr

3. Anlageausschuss

**Degussa Aktien Universal-Fonds
Degussa Renten Universal-Fonds**

Jürgen Eckert,

Degussa Bank AG, Frankfurt am Main

Michael Horf,

Degussa Bank AG, Frankfurt am Main

Johanna Hanskötter,

Degussa Bank AG, Frankfurt am Main

Kai Deharde,

Evonik Industries AG

Ralf Giesel,

Evonik Industries AG

Michael Hoffmann,

Evonik Performance Materials GmbH

